

Der frohe Wandersmann

Felix Mendelssohn Bartholdy

♩ = 72
f *p* *cresc. -----*

Tenor 1
1. Wem Gott will rech-te Gunster - wei - sen, den schickter in die wei-te Welt; dem will er sei - ne Wun-der
2. Die Bäch-lein von den Ber-gen sprin - gen, die Ler-chenschwir-ren hoch vor Lust, was sollt'ich nicht mit ih - nen

Tenor 2
1. Wem Gott will rech-te Gunster - wei - sen, den schickter in die wei-te Welt; dem will er sei - ne Wun-der
2. Die Bäch-lein von den Ber-gen sprin - gen, die Ler-chenschwir-ren hoch vor Lust, was sollt'ich nicht mit ih - nen

Baryton
1. Wem Gott will rech-te Gunster - wei - sen, den schickter in die wei-te Welt; dem will er sei - ne Wun-der
2. Die Bäch-lein von den Ber-gen sprin - gen, die Ler-chenschwir-ren hoch vor Lust, was sollt'ich nicht mit ih - nen

Bass
1. Wem Gott will rech-te Gunster - wei - sen, den schickter in die wei-te Welt; dem will er sei - ne Wun-der
2. Die Bäch-lein von den Ber-gen sprin - gen, die Ler-chenschwir-ren hoch vor Lust, was sollt'ich nicht mit ih - nen

6 *f* *sf*

wei - sen, dem will er sei - ne Wun-der wei - sen in Berg und Wald _____ und Strom und
sin - gen, was sollt'ich nicht mit ihn - en sin - gen aus vol - ler Kehl' _____ und frisch - er

wei - sen, dem will er sei - ne Wun-der wei - sen in Berg und Wald _____ und Strom und
sin - gen, was sollt'ich nicht mit ihn - en sin - gen aus vol - ler Kehl' _____ und frisch - er

wei - sen, dem will er sei - ne Wun-der wei - sen in Berg und Wald _____ und Strom und
sin - gen, was sollt'ich nicht mit ihn - en sin - gen aus vol - ler Kehl' _____ und frisch - er

wei - sen, dem will er sei - ne Wun-der wei - sen in Berg und Wald _____ und Strom und
sin - gen, was sollt'ich nicht mit ihn - en sin - gen aus vol - ler Kehl' _____ und frisch - er

Feld, dem will er Brust, was sollt' ich sei - ne Wun - der nicht mit ihn - en wei - sen in Berg und sin - gen aus vol - ler Wald und Strom und Kehl' und frisch - er Feld. Brust? 3. Den lie - ben Gott lass ich nur

Feld, dem will er Brust, was sollt' ich sei - ne Wun - der nicht mit ihn - en wei - sen in Berg und sin - gen aus vol - ler Wald und Strom und Kehl' und frisch - er Feld. Brust? 3. Den lie - ben Gott lass ich nur

Feld, dem will er Brust, was sollt' ich sei - ne Wun - der nicht mit ihn - en wei - sen in Berg und sin - gen aus vol - ler Wald und Strom und Kehl' und frisch - er Feld. Brust? 3. Den lie - ben Gott lass ich nur

Feld, dem will er Brust, was sollt' ich sei - ne Wun - der nicht mit ihn - en wei - sen in Berg und sin - gen aus vol - ler Wald und Strom und Kehl' und frisch - er Feld. Brust? 3. Den lie - ben Gott lass ich nur

wal - ten; der Bach - lein, Ler - chen, Wald und Feld und Erd' und Him - mel will er hal - ten, und Erd' und Him - mel will er -

wal - ten; der Bach - lein, Ler - chen, Wald und Feld und Erd' und Him - mel will er hal - ten, und Erd' und Him - mel will er -

wal - ten; der Bach - lein, Ler - chen, Wald und Feld und Erd' und Him - mel will er hal - ten, und Erd' und Him - mel will er -

wal - ten; der Bach - lein, Ler - chen, Wald und Feld und Erd' und Him - mel will er hal - ten, und Erd' und Him - mel will er -

25

25

f *ff*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, der Erd' und Him - mel will er -

f *ff*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, der Erd' und Him - mel will er -

f *ff*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, der Erd' und Him - mel will er -

f *ff*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, der Erd' und Him - mel will er -

31

31

p *f* *cresc.*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, mein' Sach' auf's best' be - stellt!

p *f*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, mein' Sach' auf's best' be - stellt!

p *f*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, mein' Sach' auf's best' be - stellt!

p *f*

- hal - ten, hat auch mein' Sach' auf's best' be - stellt, mein' Sach' auf's best' be - stellt!